Brauschweig

BS Energy wird kommunaler

[23.05.2018] Der Braunschweiger Energieversorger BS Energy soll durch einen dritten kommunalen Partner gestärkt werden. Im entsprechenden Bieterverfahren hat die Stadtwerke-Kooperation Thüga überzeugt.

Thüga soll 24,8 Prozent am Braunschweiger Versorger BS Energy von Veolia übernehmen. Darauf haben sich die Stadt Braunschweig und der französische Ver- und Entsorgungskonzern geeinigt. Vorausgegangen war ein Bieterverfahren, bei dem Thüga laut einer Meldung der Stadtverwaltung das überzeugendste Konzept und finanziell beste Angebot vorgelegt hat. Der Stadtrat müsse der Auswahl der Thüga noch zustimmen. Eine entsprechende Beschlussvorlage hat die Verwaltung vergangenen Freitag (18. Mai 2018) den Gremien vorgelegt.

Der Hintergrund: Anfang November 2017 hatte der Rat der Stadt Braunschweig beschlossen, ein Bieterverfahren zur Auswahl eines weiteren Gesellschafters für BS Energy zu initiieren. Die Stadt hält nur noch 25,1 Prozent der Anteile an dem einstmals kommunalen Unternehmen, Mehrheitsgesellschafter mit 74,9 Prozent ist seit 2005 der börsennotierte französische Umweltdienstleister Veolia Environnement.

Die Entscheidung für Thüga kommentierte Braunschweigs Oberbürgermeister Ulrich Markurth (SPD) so: „Das Ergebnis des Bieterverfahrens und der Verhandlungen ist ein großer Erfolg für unsere Stadt. Der Konzern Stadt Braunschweig war in diesem Verfahren aktiver Teilnehmer und Entscheider und hatte in jedem Stadium konkrete Steuerungs- und Eingriffsmöglichkeiten. Diese haben wir wahrgenommen und die Chance, anlässlich des auslaufenden Konzessionsvertrags mit BS Energy das Unternehmen durch den Einstieg eines dritten, kommunalen Partners zu stärken und strategisch weiter zu entwickeln, optimal genutzt.“

Julien Mounier, Direktor des Geschäftsbereichs Energie bei Veolia Deutschland und Vorstandsvorsitzender von BS Energy ergänzte: „Die Thüga hat das beste Angebot gemacht. Das Unternehmen hat den festen Willen gezeigt, gemeinsam mit der Stadt Braunschweig und Veolia, BS Energy zum Treiber einer modernen Stadtentwicklung auszubauen und damit Braunschweigs Entwicklung zur Smart City zu unterstützen.“

Braunschweigs Erster Stadtrat und Finanzdezernent Christian Geiger hob hervor: „Die Thüga AG wird für BS Energy beziehungsweise die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG in Abstimmung mit dem Konzern Stadt Braunschweig ein Vorstands-, ein Aufsichtsrats- und ein Konsortialausschussmitglied benennen, damit die zugesagten Konzeptideen auch im operativen Geschäft des Unternehmens umgesetzt werden können.“ Der neue kommunale Mitgesellschafter sei bereit, seine Stimme zugunsten des Konzerns Stadt Braunschweig zu bündeln, sodass die kommunalen Belange innerhalb von BS Energy noch weiter gestärkt würden.

(al)

Beschlussvorlage für den Stadtrat zur zukünftigen Ausrichtung von BS|Energy

Stichwörter: Rekommunalisierung, Braunschweig, BS Energy, Veolia